Elsbethen Gemeindezeitung

Zugestellt duch Post.at

Ausgabe 3
Oktober 2014

Bürgermeisterinfo, SWH, Bauamt, Bibliothek
Seite 2-5

Pensionistenverband, Breitbandausbau, Aus anderer Sicht
Seite 6-7

Umwelt, Hundehaltung, Sträucherschnitt, Dämmerungszeit
Seite 8-11

Tempoüberwachung, Anmeldung SWH, Veranstaltungen, Ferienkalenderrückblick
Seite 12-17

Veranstaltungen, Freiwillige Feuerwehr, ORF Gemeindetag
Seite 18-21

Jubiläen, Geburten, Todesfälle, Generationendorf, Pfarre, Termine
Seite 22 - 24

Gemeinde Elsbethen

Unser Ferienkalenderprogramm

und es war wieder eine tolle Zeit

Fotos: Stadt Salzburg, Organisatoren

Wir danken allen Organisatoren, Helfern und Institutionen für die tollen Ideen und die Unterstützung bei unserem Ferienkalenderprogramm 2014

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger!

Ich hoffe, Sie konnten den Sommer trotz des schlechten Wetters genießen, sind gut erholt und können auf die eine oder andere positive Urlaubserinnerung zurückgreifen. Diejenigen, die verreist waren, sind hoffentlich wieder gesund zurückgekehrt. Obwohl wir in diesem Sommer fast mit Dauerregen gesegnet waren, wurden wir vom Hochwasser bis dato verschont. Unsere Feuerwehr musste Gott sei Dank nur zu einem Einsatz ausrücken.

Die Projekte für die nächsten Jahre sind in Vorbereitung bzw. in Arbeit. Unser Ortsplaner arbeitet derzeit an der Anpassung des REK bzgl. der Rainerkaserne. Bis Mitte Oktober wird ein erster Entwurf vorliegen. Für die Platzgestaltung im Bereich Volksschule und Gemeindeamt liegen 3 Entwürfe von Architekten vor, die in nächster Zeit präsentiert werden und eine Auswahl hinsichtlich der Planung noch heuer getroffen werden wird. Am Friedhof werden noch im Herbst weitere 20 Urnennischen errichtet. Außerdem freuen wir uns über den Schulerweiterungsbau in Goldenstein mit neuer Turnhalle und drei großen Klassenräumen für Musik, Techn. Werken bzw. Physik /Chemie. Abschließend wünsche ich unseren Kindergartenkindern, unseren Schülerinnen und Schülern und allen Pädagoginnen und Pädagogen einen erfolgreichen Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr 2014/2015. Ihnen allen wünsche ich einen schönen Herbst!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

Betriebsansiedlungen

Im heurigen Herbst werden in Elsbethen zwei bedeutende Betriebsstätten in Betrieb genommen, die auch für die Gemeinde sehr wesentlich sind und echte Leitbetriebe darstellen. Es sind dies die **Fa. Metalltechnik Elsenhuber (MTE)** nördlich bzw. westlich unseres Recyclinghofes und die **Epsilon Kran GmbH** im Gewerbegebiet Haslach. Während der Bau der MTE abgeschlossen ist und Familie Elsenhuber derzeit damit beschäftigt ist, die Übersiedlung durchzuführen, ist der Bau der neuen Betriebshalle von Epsilon noch im Gange.

Elsenhuber errichtete auf einer Grundstücksfläche von ca.15.000 m2 in einer Bauzeit von 11 Monaten 2 Fertigungshallen für Zerspanung und Blechbearbeitung, Büroflächen, Sozialbereich und Betriebswohnung, und ein Technikbauwerk für Heizung und Lackierung. Über 50 Mitarbeiter werden nach Elsbethen übersiedeln, teilweise aus dem Werk in Grödig, der Großteil vom Heimatbetrieb am Gaisberg.

Epsilon ist auf die Herstellung von Kränen für die Forstwirtschaft und das Recyclinggeschäft spezialisiert. Mehr als 3000 Kräne werden heuer die Werkshallen verlassen. Epsilon will heuer mit 100 Mitarbeitern 70 bis 75 Mio. Umsatz machen. Ziel ist, in den nächsten 5 Jahren die 100 Mio. Marke zu überspringen. Der laufende Ausbau wurde durch einen Grundtausch direkt gegenüber dem jetzigen Standort möglich. Daher muss Epsilon nach Fertigstellung des neuen Montagewerkes nur über die Straße übersiedeln. Dann werden Montage, Entwicklung, Büroflächen und Kantine unter einem Dach vereint sein. Der Ausbau soll die weltweite Weiterentwicklung der Produkte gewährleisten. Die frei werdenden bestehenden Hallen übernimmt die Fa. Stepa, die u.a. auf Kräne für die Landwirtschaft (Heukräne) spezialisiert ist.

Wir freuen uns über die Ansiedlung bzw. Erweiterung dieser hochmodernen Betriebe und wünschen für die Zukunft viel Erfolg.

Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

Seniorenwohnhaus Elisabeth

Liebe Elsbethnerinnen,
liebe Elsbethner!

Ein Sommer der keiner war, aber nichts desto trotz im Seniorenwohnhaus hatten wir zahlreiche lustige Veranstaltungen und auch Neuerungen in unserem Garten. So haben wir seit Anfang Mai eine **Kräuterschnecke.** Da im Haus Elisabeth seit

einigen Jahren, unter der fachkundigen Leitung von Fr. DGKS Aromapflegeexpertin Monika Falkenstätter, vermehrt mit Kräutern und Aromaölen gearbeitet wird, hat der Hausmeister Johann Reiter aus diesem Grund eine Kräuterschnecke angelegt. Die Kräuter davon werden für Teesorten und auch zum Räuchern in den Zimmern verwendet.

Die Kräuterschnecke besteht zur Hälfte aus Gewürz- und Heilkräutern und zum anderen Teil aus Küchenkräutern. Für die hauseigene Küche konnten wir heuer schon Schnittlauch, Petersilie, Basilikum, Bohnenkraut und Oregano in ordentlichen Mengen ernten. Die Kräuter wie Salbei, Thymian, Kamille, Zitronenmelisse sowie 5 Sorten Minze und noch einigen mehr befinden sich zurzeit zum Trocknen im Aufenthaltsraum in den beiden Stationen und harren ihrer Verwendung in den nächsten Monaten. Die Kräuterschnecke ist im südlichen Bereich unseres Hauses angelegt und öffentlich zugänglich.

Im Juni war auch der **ORF** mit seinem **Gemeindetag** vor unserem Haus zu Gast. Mit einem Interview unserer Bewohnerin Theresia

Rumbold die gerade frühstückte startete dieser Tag. Die Bewohner begleiteten mit viel Interesse die Tätigkeit der ORF-Leute bis zum Ende am Nachmittag.

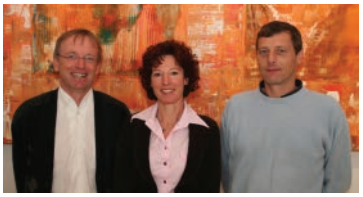
Unter dem Motto **„Beim Hans dahoam“** stand die Bauernhofbe-

sichtigung beim Simonbauer. Zahlreiche Heimbewohner kamen an diesem wunderschönen Sommertag auf den Hof. Hier gab es für die Leute einiges zu sehen. So wurde gerade das Heu eingefahren und mit dem Kran auf den Heuboden befördert. Nach einer gemütlichen Kaffeejause mit Kuchen, der von der Bäuerin Gerda Reiter serviert wurde, erzählte Hans über die Geschichte des Hofes. Bevor man die Heimreise antrat, gab es noch die Tiere im Stall zu bestaunen. Mit strahlenden Gesichtern kehrten die Bewohner am frühen Abend ins Seniorenhaus zurück.

Auch drei runde Geburtstage waren Anlass zum fröhlichen Feiern mit Angehörigen und Heimbewohnern. Frau Maria Kainleinsberger, Frau Aloisia Huber, sowie Frau Kläre Schachinger waren die Jubilare die ihr 90. Lebensjahr vollendeten. Das gesamte Team des Seniorenheimes Elisabeth wünscht auf diesem Wege nochmals den Jubilarinnen alles Gute und viel Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.

Einen schönen (Bauern)Herbst der vielleicht das unschöne Wetter des Sommers vergessen lässt wünscht das gesamte Team des Seniorenhauses Elisabeth

Informationen aus dem Bauamt



Ing. Friedrich Ager
Ing. Martin Karl
und Monika Weißenbacher

Neue Mini-Ramp am Skaterplatz

Die Mini Ramp besteht, ähnlich einer Halfpipe, aus 2 geschwungenen Rampen mit jeweils einem Podest und gehört zur Standardausrüstung eines Skaterparks. Nach den sehr konstruktiven Gesprächen mit den betroffenen Skatern und der Einholung von 3 Angeboten, erhielt die Firma Agropac den Zuschlag zur Lieferung des Spiel- und Sportgerätes.

Verbesserte Akustik in der VS Elsbethen

Mit Fördermitteln des Landes Salzburg beauftragte die Gemeinde Trockenbauarbeiten in der Höhe von rund € 19.900,-- zur Verbesserung der Raumakustik in der Volksschule Elsbethen. Die Trennwände zwischen Direktionsbüro bzw. Konferenzzimmer und dem Flur erhielten eine Vorsatzschale. Die Decke des Flures erhielt eine abgehängte Decke. Weitere 10 Klassenzimmer wurden von der Firma Baurent mit einer abgehängten Akustikdecke als Schallabsorber nachgerüstet.

Sanierung Beleuchtung, Klassenräume und Vorräume

Nach Jahren voller Kleinreparaturen wurden 88 neue Deckenleuchten und 9 Tafelleuchten angeschafft und installiert. Mit planerischer Unterstützung von Magistratsmitarbeitern tauschte die Firma Linner Elektro alle Leuchtkörper aus und rüstete die Klassenzimmer mit speziellen Tafellichtern nach. Der Stiegenabgang zum Keller wird jetzt in Bodennähe von einem LED-Band beleuchtet.

Ausbesserungsarbeiten und Straßenmarkierungen

Fußgängerübergänge, Haltelinien und Geschwindigkeitsbeschrän-

kungen wurden in den letzten Wochen nachgebessert. Besonderes Augenmerk wurde wieder auf die Sicherheit der Schulwege gelegt.

Belagssanierung Austraßenbrücke

Gleichzeitig mit den Fräsarbeiten an der Fahrbahnoberfläche wurde

von einem Brückenstatiker die Standsicherheit und der Zustand der Brücke über den Klausbach begutachtet. Widerlager und Tragwerk weisen keine Schäden auf und die freigelegte Oberfläche hat eine intakte Isolierung. Nach der Sanierung des Schutzestrichs wurde der neue Fahrbelag aufgebracht.

Baumschnitt Pausenhof

Alle 5 Jahre kommen die Bäume auf unseren öffentlichen Plätzen unters Messer, oder besser unter die Säge. 2011 waren die mächtigen Eschen am Spielplatz Austraße dran,

heuer waren nach 2009 wieder die Bäume im Pausenhof an der Reihe. Die Michael Egger KG entfernte Tot- oder Schadholz und schnitt 7 Bäume in Form.

Gemeindebibliothek

Lesesommer 2014

Ein heißer Lesesommer geht zu Ende und ein spannender Bücherherbst beginnt!

74 Kinder und Jugendliche haben sich am Lesesommer beteiligt und als Belohnung ein Eis oder Smarties erhalten. Insgesamt gingen in den Sommerferien 3932 Medien über die Ausleihtheke und wir durften 353 Mal Leser und Besucher begrüßen.

Erweiterte Öffnungszeiten ab 01.01.2015:

Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr
und
15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr

Foto: Naturns_Spiss

Unser großteils ehrenamtliches Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Bibliotheksteam

Neuigkeiten vom Pensionistenverband

Ortsgruppe Elsbethen

Nachdem der Ausschuss bei der letzten Jahreshauptversammlung am 19.3.2014 neu gewählt wurde, möchten wir Ihnen die neuen Ausschussmitglieder wie folgt bekanntgeben:

Vorsitzender:	Eduard Knoblechner
Stellvertreter:	*Gottfried Weissenbacher*
Schriftführer:	Karl Schaffarzick
Stellvertreterin:	*Trude Mertlseder*
Kassierin:	Elvira Schaffarzick
Stellvertreterin:	*Gerda Hager*

Für unsere 192 Mitglieder veranstalten wir 10 Klub-Kegelnachmittage (siehe Gemeindezeitung, Veranstaltungskalender). Jährlich werden 3 Tagesausflüge und ein 5-Tagesausflug wie bisher durchgeführt.

Die Worte von Henry Ford: **„Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg"** - sind der Leitsatz der neuen Ausschussmitglieder für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Elvira Schaffarzick
PVÖ Ortsgruppe Elsbethen
Tel. 0664 1605184
elvira@schaffarzick.at

Breitbandversorgung in Elsbethen

Zur Verbesserung der Internetversorgung im Land Salzburg ersucht das Land Salzburg höflich um Information und Mithilfe

Das Land Salzburg hat es sich zum Ziel gesetzt die Breitbandinternetversorgung zu verbessern.

Die Kenntnis über mangelhaft versorgte Gebiete ist für die Verbesserung der Internet-Versorgungssituation mittels Förderinitiativen wesentliche Voraussetzung.

Daher bitten wir Sie, sofern Sie in Ihrem Haushalt keine oder mangelnde Internet-Versorgung haben, den Erhebungsbogen zur Breitbandversorgung, abrufbar unter **www.salzburg.gv.at/breitband** auszufüllen und mittels der Funktion „Senden" direkt an das Land Salzburg zu übermitteln, bzw. telefonisch beim Land Salzburg bekannt zu geben.

Sollten beim Ausfüllen Fragen bzw. technische Schwierigkeiten auftreten, können Sie sich ebenfalls gerne direkt an die Breitbandbeauftragten des Landes Salzburg wenden.

Ing. Christian Effenberger
Tel.: +43 662 8042-2368
Fax: +43 662 8042-762368

Dietmar Bendel
Tel.: +43 662 8042-2287
Fax: +43 662 8042-762287

Amt der Sbg. Landesregierung,
Fanny-von-Lehnert-Straße 1, 5020 Salzburg
E-Mail:
laendliche.entwicklung@salzburg.gv.at

Blutspenden

am 09. Oktober 2014, von 17.00 - 20.00 Uhr
in der Volksschule Elsbethen - *Danke!*

Aus anderer Sicht

Vor 2 Jahren durften bereits die älteren Jahrgänge dieses einmalige Projekt erfahren. Heuer waren wiederum die Schüler/innen der 3. und 4. Klassen dran. Sie erlebten dabei die gewohnte Umgebung aus der Sicht von Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen: kleine Stufen mit dem Rollstuhl überwinden, die selbstverständlichen Wege mit Blindenbrille und Langstock ertasten, in Gebärdensprache kommunizieren oder etwa altersbedingte Beeinträchtigungen kennen- und verstehen lernen. Dies passierte unter Anleitung von "Expert/innen in eigener Sache" - von Menschen, die zumeist aufgrund ihrer eigenen Beeinträchtigung Barrieren und die Möglichkeiten zu deren Abbau bestens kennen. Im Garten wurde dafür eigens ein Blindenzelt und im Mehrzweckraum ein Rolli-Parcours aufgebaut. Bei der Schlussveranstaltung trafen sich alle zusammen und das Vokalensemble "Auftakt" mit dem blinden „Experten“ Mag. Peter Weiser gab einige Lieder zum Besten, die vom Dolmetscher mit viel Gefühl in die Gebärdesprache (!) übersetzt wurden. Als wir zum Abschluss noch gemeinsam das Lied „Wenn einer alleine träumt“ sangen, war eine wunderbare Stimmung im Raum – wir sind uns alle etwas näher gekommen.

Danke für dieses schöne Projekt!
Doris Burgstaller, Schulleitung VS Elsbethen

Konzert auf Schloss Goldenstein am 27.06.2014 - Die Saligen

Das Ensemble „Die Saligen“ erfreute die vielen Besucher am 27. Juni 2014 mit ihrem Programm „Liab, Liacht und Sunnawend“ auf Schloss Goldenstein. Mit Harfe, Klarinette, Cello, Hackbrett und Flügelhorn wurden die Gefilde der Volksmusik durchstreift, alte Jodler, Lieder und Spielstücke mit Lust und Laune am Experimentieren interpretiert. Die vier Frauen sangen und erzählten vom alpinen Leben, von Gams und Schneehenne, wilden Gesellen, Licht, Sonnenwende und der Liebe.
Ein Dankeschön an die vier Musikerinnen Katharina Pföß, Anneliese Schneider, Lydia Weiß und Irmgard Wimmer für diesen besonderen Abend und vielen Dank an die Schwestern von Schloss Goldenstein, dass wir das Konzert in ihrem Festsaal veranstalten konnten.

Ihre Michaela Brunnauer

Umweltinformationen aus Elsbethen

Mag. Christine Schnell
Umweltberaterin

Kennzeichnung Restabfall- und Biotonnen

Mit der letzten Vorschreibung haben Sie einen Aufkleber zur Kennzeichnung der Restabfall- und Biotonne bekommen. Er ist ein Beleg dafür, dass Ihre Abfalltonne angemeldet ist. Falls Sie den Aufkleber bis jetzt noch nicht aufgeklebt haben, holen Sie dies unbedingt möglichst rasch nach. Ansonsten werden die Tonnen nicht mehr entleert.

Sollten Sie keine oder falsche Aufkleber bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Johann Rettenbacher, Tel.Nr.: 623428-31.

So wurden die Aufkleber richtig auf die Abfalltonnen angebracht. In Hinkunft werden nur mehr beklebte Tonnen entleert.

Förderung von Wärmepumpen

Die Gemeinde Elsbethen erweitert die gemeindeeigene Energiesparförderung und fördert ab 1. Jänner 2015 den Einbau von Wärmepumpen. Die Förderhöhe beträgt € 500,--. Gefördert werden solche Anlagen, die der technischen Richtlinie der Landesförderung entsprechen.

Die bisherige Energiesparförderung für Sanierungsmaßnahmen, für die Errichtung einer Photovoltaikanlage und den Umstieg auf Biomasse und Solarenergie bleibt weiterhin aufrecht.

NEU: Sammlung von Kaffee- und Teekapseln im Recyclinghof

Kaffee- und Teegenuss in Kapselform wird immer beliebter. Bisher landeten die gebrauchten Kapseln im Restabfall. Nun gibt es dafür eine Sammelstelle im Recyclinghof. Übernommen werden gebrauchte Kapseln für portionierten Kaffee und Tee (mit Inhalt) aller Sorten aus Aluminium der Hersteller Nespresso und Nestlé (Nespresso-Kaffee-kapseln und „Special.T“-Teekapseln aus Aluminium und Nespresso-Kaffeekapseln als Aluminium-Verbund, sogenannte „Tabs“).

Ab sofort werden Kaffee- und Teekapseln im Recyclinghof gesammelt. Nutzen Sie diese Möglichkeit.

Die Kaffee- und Teekapseln werden kostenlos übernommen und einer stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Ein Verwertungsbetrieb trennt das Aluminium von Kaffee- und Teerückständen. Die nun sortenreinen Stoffe werden wiederverwertet.

Anlieferungen im Recyclinghof

Im Herbst werden erfahrungsgemäß die Anlieferungen im Recyclinghof wieder mehr. Um in Zeiten starker Frequenz trotzdem den Ablauf reibungslos zu gestalten, ersuchen wir Sie bei der Anlieferung ein paar Punkte zu beachten:

- halten Sie sich an die Fahrspuren: am Boden sind Markierungen angebracht, die zeigen wo gefahren und wo gehalten werden soll;
- bleiben Sie bitte nicht im Einfahrtsbereich stehen, damit es zu keinen Auffahrunfällen kommt;
- bringen Sie die Stoffe schon vorsortiert, dann sind Sie schneller beim Entsorgen;
- entfernen Sie bei Elektroaltgeräten schon zu Hause das Kabel;
- weisen Sie bei jeder Anlieferung die Berechtigungskarte vor

Wenden Sie sich bei Unklarheiten an unser Betreuungspersonal. Die Betreuer stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Bitte halten Sie sich aber auch an deren Anweisungen.

Hundehaltung

Hundekotsackerl / Leinenpflicht

Da in letzter Zeit vermehrt gebrauchte Hundekotsackerl in Wiesen und auf Wanderwegen weggeworfen werden, wird darauf hingewiesen, dass benützte Hundekotsackerl in den Restmüll entsorgt werden müssen.

Im Elsbethener Gemeindegebiet sind an folgenden Orten Entsorgungsstationen für Hundekot - bestehend aus einem Spender für „Gassi-Sackerl“ und einem Mistkübel - aufgestellt:

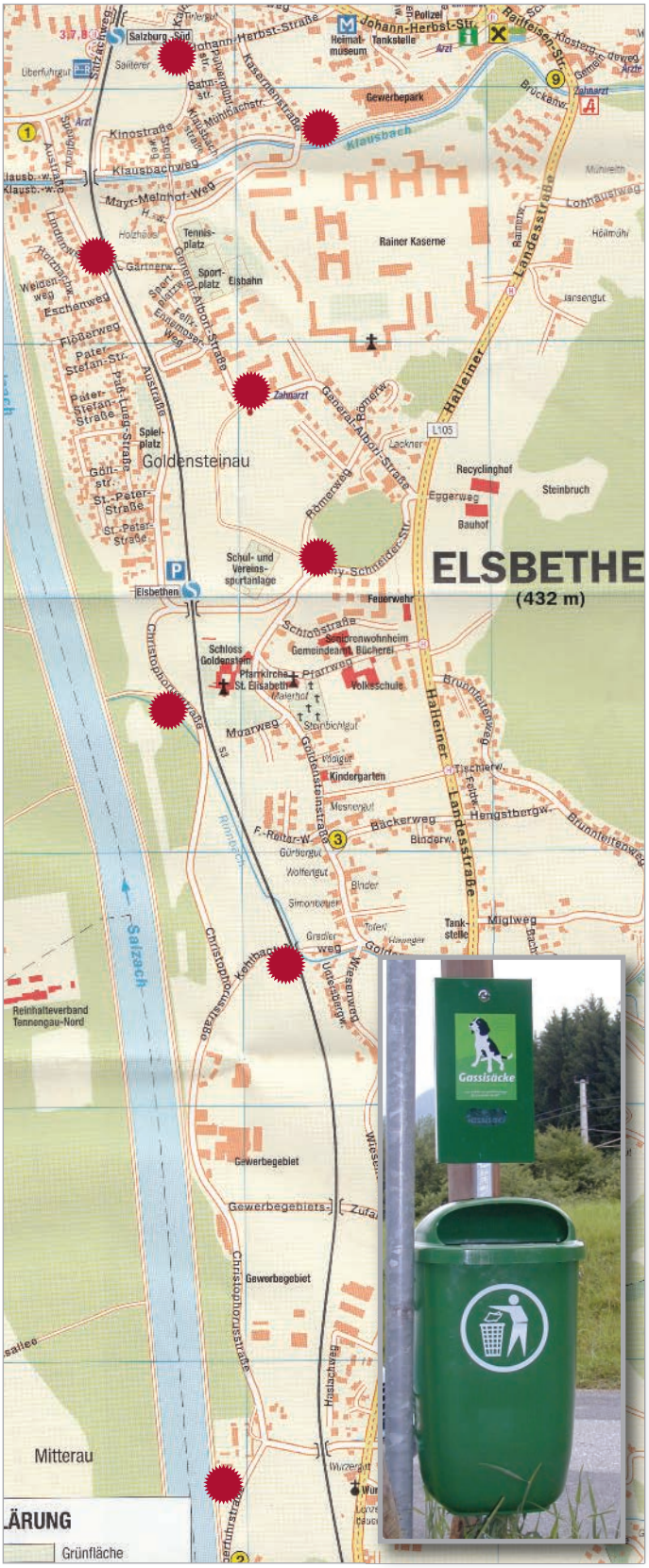
- Treppelweg Salzach (Nähe Gasthaus Rechenwirt und Nähe Gasthaus Überfuhr)
- Treppelweg Klausbach / Kreuzung Kasernenstraße Nähe Nr. 13
- Kinostraße / Kreuzung Johann-Herbst-Straße
- Kehlbachweg / Bahnunterführung
- Christophorusstraße / Abzweigung Treppelweg Höhe Goldenstein
- Romy-Schneider-Straße / Kreuzung Römerweg
- General-Albori-Straße Nähe Nr. 20 / Abzweigung Spazierweg durch‘s Quellschutzgebiet
- Gärtnerweg/Austraße (Altstoffsammelinsel)

Zusätzlich befinden sich im Talbereich insgesamt 65 Mistkübel, in die auch die Sackerl mit dem Hundekot entsorgt werden dürfen.

Beachten Sie bitte, dass im Gemeindegebiet Leinenpflicht besteht. Sorgen Sie bitte insbesondere dafür, dass Ihr Hund nicht frei umherläuft. Bedenken Sie, dass Sie für Ihren Hund und seine korrekte Haltung verantwortlich sind.

Nutzen Sie die Entsorgungsstationen für Hundekot und lassen Sie die „Hundstrümmerl“ mit oder ohne Sackerl nicht liegen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Sauberhaltung der Gemeinde und zu einem besseren Miteinander.

Ihre Ingrid Wohlesser



Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glasenbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,
im Gemeindeamt,
1. Stock - Besprechungsraum

für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine sind:

07.10.2014, 04.11.2014
und 02.12.2014

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

Kanzlei
RA. Mag. Anna Ponz
Raiffeisenstraße 6a, 5061 Elsbethen
Tel.: 0662/890690
Fax.: 0662/890690-20
e-mail: ra.office@ponz.at

Rechtliches zum Thema:
Grundeigentümer und die Straßenverkehrsordnung

Bäume, Sträucher, Hecken neben Straßen

Es geht um Ihre Sicherheit!

Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

Danke für die rasche Erledigung

§ 91 StVO (Straßenverkehrsordnung) Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

In der Straßenverkehrsordnung finden sich im § 91 Bestimmungen, die auf Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wie Gehsteigen, Radwegen und Fahrbahnen Anwendung finden. Hintergrund dieser Bestimmung ist, die **Gewährleistung der sicheren Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen** durch ausreichende Sicht.

Deshalb müssen Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen in ihrer **gesamten Breite** frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Besonderes Augenmerk ist auch auf Ausfahrts- und Kreuzungsbereiche zu legen, bei welchen immer wieder festgestellt werden muss, dass der Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnitts zu einem Unfall, kann es sein, dass sogar der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet.

Die Grenze Ihres Grundstücks ist gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Bewuchses. Achten Sie vor allem auch im Winter darauf, dass durch den Schneedruck auf den Hecken eine Ausdehnung in die öffentliche Verkehrsfläche eintreten kann und trotz Einhaltung der Vorschriften der Anrainerpflichten bei guten Wetterverhältnissen diese bei starken Schneefällen als verletzt geltend.

Die Gemeinde Elsbethen empfiehlt deshalb Ihre Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurückzuschneiden. Ist dies nicht der Fall, kann von der Behörde (Bezirkshauptmannschaft Salzburg Umgebung) eine **„Ersatzvornahme“ auf Ihre Kosten** angeordnet werden.

Gleichzeitig erlauben wir uns auch auf den **gemeindeeigenen Häckseldienst** zu verweisen und steht Ihnen betreffend einer Terminvereinbaruung *Herr Johann Rettenbacher (DW 31)* und *Frau Christine Brandauer (DW 32)* gerne zur Verfügung.

Ihr
Mag. Erwin Fuchsberger
Amtsleiter

Dämmerungszeit

Geben Sie Einbrechern keine Chance!

KRIMINAL PRÄVENTION

Kaum werden die Tage kürzer und leichter Nebel fällt zwischen den Häusern ein, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. *„Wie hätte ich mich vor dem Einbruchsdiebstahl schützen können?“* lautet sehr oft die Frage der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchte die Kriminalprävention Antworten geben.

Durch gezielte Vorbeugung und strategische Polizeiarbeit konnte die Zahl der Einbruchdelikte in den vergangenen Jahren weiter gesenkt werden. Doch in der „dunklen Jahreszeit“, vom Herbst bis ins Frühjahr, kann immer wieder ein Anstieg der Einbruchsdiebstähle in Häusern und Wohnungen verzeichnet werden.

Zu wissen, dass ein Fremder sich in den eigenen vier Wänden aufgehalten hat, ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Nicht nur der finanzielle Schaden, sondern auch das verloren gegangene Sicherheitsgefühl, können Auslöser für psychische Probleme sein. Gerade deshalb stellt die Prävention in diesem Bereich eine sehr wichtige Säule des persönlichen Sicherheitsgefühles dar.

Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen können Sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133, die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit für ihre Sicherheit unterstützen. Die Polizei ist oft auf die Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen, um den Kriminellen das Handwerk zu legen.

Arbeitsweise der Täter

Als Schwachstellen bei Einfamilienhäusern und Wohnungen gelten Eingangstüren, Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte. Für einen Einbruchsdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist um die Mittagszeit oder in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen.

Bevorzugtes Diebsgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte.

Sicherungsmaßnahmen

Neben der Sensibilisierung und der Nachbarschaftshilfe können Sie auch aktiv in ihrem Haus oder Wohnung den Einbrechern die „Arbeit“ erschweren. Erkundigen sie sich im zertifizierten Fachhandel oder nehmen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten ihrer zuständigen Polizeiinspektion zum Thema „Eigentumsprävention“ in Anspruch.

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel und lässt oft von seinem Vorhaben ab.

Wie können Sie sich schützen?

- Speichern sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in ihr Telefon
- Legen sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf der Polizeiinspektion auf bzw. steht im Internet zum Download bereit)
- Bewahren sie Sparbücher und Losungswörter getrennt auf
- Verwenden sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen sie während ihrer Abwesenheit für das Entleeren ihres Postkastens
- Überlegen sie die Installation einer Alarmanlage
- Nutzen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“
- Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und „gesundes“ Mißtrauen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter http://www.bundeskriminalamt.at oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

Polizeiinspektion Glasenbach:
Christian MEYER,
KRIMINALPRÄVENTION
Tel.: 059133/5114;
email: christian.meyer02@polizei.gv.at;

Sie können sich auch gerne direkt an das Landeskriminalamt Salzburg, Tel: 059 133 50 3333 wenden.

Tempoüberwachung aktuell

Die Gemeinde Elsbethen hat im Jahr 2013 eine eigene Tempoüberwachungsanlage angekauft, welche rund um die Uhr im Einsatz ist.

Diese Anlage soll einerseits Auskunft über das aktuelle Verkehrs- und Geschwindigkeitsverhalten auf den Gemeindestraßen geben und außerdem den Verkehrsteilnehmern ihre aktuelle Geschwindigkeit vor Augen halten.

Wir erwarten uns dadurch einerseits die Aufzeichnung aktueller Verkehrswerte über Geschwindigkeit und Anzahl der Fahrten, welche wir an die örtliche Polizeiinspektion weiterleiten und andererseits eine Bewusstseinsveränderung jener Verkehrsteilnehmer die die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreiten.

Bei der Aufstellung dieser Anlage sind wir sehr flexibel und nehmen Ihre Anregungen auch gerne entgegen.

Ich wünsche noch
einen schönen Herbst
Mag. Erwin Fuchsberger
Amtsleiter

	Gemeindestraße:	Fahrbewegungen:	Geschwindigkeit:		
50	**Stadlerweg**	595 Fahrbewegungen	<	35 km/h	= 84,00 %
	10.06. bis 16.06.2014 - Fahrtrichtung Archstein			35 - 40 km/h	= 11,00 %
	Anmerkung: Die besehende. Geschwindigkeitsbeschränkung wird um 0,05 % überschritten		>	40 km/h	= 5,00 %
50	**Stadlerweg**	957 Fahrbewegungen	<	35 km/h	= 77,00 %
	16.06.2014 bis 23.06.2014 - Fahrtrichtung Archstein			35 - 40 km/h	= 15,00 %
	Anmerkung: Die besehende. Geschwindigkeitsbeschränkung wird um 0,07 % überschritten		>	40 km/h	= 8,00 %
30	**Johann Herbst Straße**	15744 Fahrbewegungen	<	35 km/h	= 64,50 %
	23.06.2014 bis 07.07.2014 - beide Richtungen			35 - 40 km/h	= 20,00 %
			>	40 km/h	= 15,50 %
30	**Austraße Kreuzung Paß Lueg Straße**	6215 Fahrbewegungen	<	35 km/h	= 81,00 %
	07.07.2014 bis 14.07.2014 - Fahrtrichtung Süden			35 - 40 km/h	= 18,00 %
			>	40 km/h	= 1,00 %
30	**Bereich Ramsau**	5575 Fahrbewegungen	<	35 km/h	= 32,00 %
	14.07.2014 bis 22.07.2014 - Fahrtrichtung Ebenau			35 - 40 km/h	= 46,00 %
			>	40 km/h	= 22,00 %
30	**Thurnbergstraße**	9036 Fahrbewegungen	<	35 km/h	= 89,00 %
	06.08.2014 bis 18.08.2014 - Fahrtrichtung L 105			35 - 40 km/h	= 8,00 %
			>	40 km/h	= 3,00 %
50	**Hall. Landesstraße Bereich Salurnerhof**	58.568 Fahrbewegungen	<	50 km/h	= 48,00 %
	28.07.2014 bis 06.08.2014 - Fahrtrichtung Norden			50 - 60 km/h	= 41,00 %
			>	60 km/h	= 11,00 %

Anmeldung und Aufnahme

in das Seniorenwohnhaus Elisabeth

Die Gemeinde Elsbethen hat im Jahr 2000 für ihre GemeindebewohnerInnen das Seniorenwohnhaus „Elisabeth“ errichtet. Die Gemeinde Elsbethen ist Rechtsträger, die Betriebsführung wurde dem Roten Kreuz übertragen, welches diese Aufgabe durch seine gemeinnützige Tochtergesellschaft Pro Humanitate wahrnimmt.

Wenn Sie sich für die Aufnahme in das Seniorenwohnhaus Elisabeth interessieren, können Sie gerne mit Frau Michaela Brunnauer, Tel. 0662/623428 DW 12 Kontakt aufnehmen. Sie berät Sie über die Aufnahmekriterien, über die Kosten und über den Ablauf der Aufnahme.

Das Seniorenwohnhaus Elisabeth hat 50 Einzelzimmer und 2 Kurzzeitpflegezimmer. Grundsätzlich wurde das Haus für die Abdeckung des Bedarfes der heimischen Bevölkerung errichtet und genießen diese den Vorrang vor anderen Interessenten. Der Hauptwohnsitz muss mindestens 6 Monate in Elsbethen begründet sein. Aufgenommen werden können auch Personen, die mehr als die Hälfte ihres Lebens in Elsbethen mit Hauptwohnsitz gemeldet waren. Weiters können Angehörige von Elsbethener aufgenommen werden, wenn die Angehörigen bereits mehr als 6 Monate in Elsbethen mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Sollte trotzdem ein Zimmer nicht nachbelegt werden können, werden auch Personen aus anderen Gemeinden aufgenommen, wenn mit dieser Gemeinde ein Abgangsvertrag abgeschlossen wird.

Anmelden sollte man sich erst, wenn man in den nächsten Monaten einziehen möchte. Warteliste wird keine geführt. Die Pflegestufe muss 3 sein bzw. bei niedriger Pflegestufe muss der Antrag auf Erhöhung bereits gestellt sein.

Das Seniorenwohnhaus Elisabeth ist unser aller Verantwortung und unser aller Aufgabe. Nur dann kann es möglich sein, unser wichtigstes Ziel zu erreichen, den Bewohnern dieses Hauses bis zu ihrem Lebensende inhaltsreiche, sinnvolle, vor allem aber bestens betreute Jahre zu geben.

Ihre
Michaela Brunnauer

Leihoma gesucht!

Sie haben Kinder gern und suchen eine interessante Aufgabe?

Der Katholische Familienverband Salzburg vermittelt Leihgroßeltern für Familien, die eine gelegentliche Kinderbetreuung suchen. Ein nettes Leihenkelkind wartet bereits auf SIE!

Bitte wenden Sie sich an das Büro des Katholischen Familienverbandes, Tel.: 0662/8047-1240 (8.00 – 12.00 Uhr), E-Mail: Info-sbg@familie.at;

Weitere Informationen zur Leihomavermittlung finden Sie unter www.familie.at/salzburg

BERATUNG
NIKI IMMOBILIEN

Firmeninhaberin und Geschäftsführerin Suzana Nikolic kann auf eine langjährige Erfahrung als Immobilien-Maklerin zurückblicken und hat sich mit ihrem Team auf den schnellen und diskreten Verkauf von Wohn-Immobilien spezialisiert. Beraten werden alle Eigentümer über

1. die Immobilienertragssteuer (beim Verkauf)
2. den gesetzlich vorgeschriebenen Energieausweis
3. das von der EU abgeschlossene Widerrufsrecht
4. Immobilienbewertung (Schätzung)

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit die für alle Elsbethener kostenlos ist.

NIKI Immobilien e.U.
F.W. Raiffeisenstr. 14, 5061 Elsbethen

Tel.: 0662 / 237081
e-mail: office@niki-immobilien.at

Vortrag

Vortrag: Zufrieden und gesund mit Hildegard von Bingen

Vortrag mit Brigitte Pregenzer - am Dienstag, den 28.10.2014 um 19.00 Uhr
im Mehrzweckraum der VS Elsbethen– **Eintritt frei!**

Auf der persönlichen Wunschliste eines jeden von uns stehen Glück und Gesundheit ganz oben. Erst wenn wir mit Krankheit und kleinen „Wehwehchen“ konfrontiert werden, lässt sich erkennen, dass wir selbst für unser Wohlbefinden verantwortlich sind.
Die Beschäftigung mit den 6 Goldenen Lebensregeln Hildegards bietet in jedem Falle unerwartete und ungewohnte Perspektiven, die sich schnell als bereichernd und beglückend erweisen. Sie bieten in der Flut von Informationen einen klaren Wegweiser, der unserer Kultur und Tradition entspricht.
Die Ernährung ist ein wichtiger Pfeiler unserer Gesundheit und stellt einen Schwerpunkt in diesem Vortrag dar.

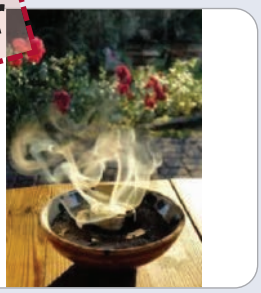
Brigitte Pregenzer, Hildegardexpertin und Buchautorin, zeigt praktische, klare und einfache Möglichkeiten auf, wie jede(r) einzelne die Verantwortung für seine Zufriedenheit und seine Gesundheit in die eigene Hand nehmen kann. Sie geht in ihrem Vortrag auf die Grundlagen der Hildegardernährung ein, erklärt warum die Qualität von Dinkel wichtig ist, weshalb bestimmte Gewürze froh machen und woran wir uns als Konsumenten am besten orientieren können. Diese Veranstaltung wird unter dem Projekt „Generationendorf Elsbethen“ angeboten.

Spatenstich - Bauvorhaben Römerweg (alter Bauhof)

Am 05. September 2014 fand die Spatenstichfeier zum Bauvorhaben Römerweg 10 statt. Die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „die salzburg“ als Bauherr errichtet dort ein Wohnhaus mit 10 geförderten Mietwohnungen.

Die Werk- und Detailplanung wird von der Firma HB2 Projekt-Management GmbH, Wals, durchgeführt. Mit den Bauarbeiten wurde die Firma Ing. Matthias Waldmann Bau Ges.mbH., Elsbethen, beauftragt. Die Gesamtbaukosten betragen ca. 1,3 Mio. Euro. Mit der Baufertigstellung wird voraussichtlich im Oktober 2015 gerechnet.
Alle Wohnungen wurden bereits vom Sozialausschuss vergeben.

Seminar



Räucherseminar - Räuchern in den Rauhnächten

RÄUCHERN ist eine uralte TRADITION in der Kulturgeschichte des Menschen. Kräuter, Blüten, Harze und Wurzeln werden verglüht. Erleben Sie ein energievolles Dufterlebnis zum Entspannen, Stärkung des Wohlbefindens und zur Heilung

Das Seminar bietet Zugänge zu folgenden Themen:
Räuchern und sein Ursprung, Anleitung zum Räuchern, Wirkungsweisen der Räucherstoffe, Entspannung, Meditation, Stärkung, Heilung, Reinigung und Energetisierung von Räumen

TERMIN: **08.Okt.2014, 18.30 Uhr** *(Anmeldung erbeten wegen Platzreservierung)*
TEL: 0664 54 24 398, WORKSHOPLEITERIN: Maria Peterwagner
ORT: **Pfarrsaal Elsbethen, Pfarrweg 8, 5061 Elsbethen**
KOSTEN: € 15,--

Auf einen wunderschönen Abend freut sich Maria Peterwagner

Am Foto groß v.li.: Sylvia Flörlbauer, Dir. Doris Burgstaller, Petra Brunnauer, Ulrike Galvan, Bgm. Franz Tiefenbacher, Melanie Siller.

Danke an die freiwilligen Schülerlotsen

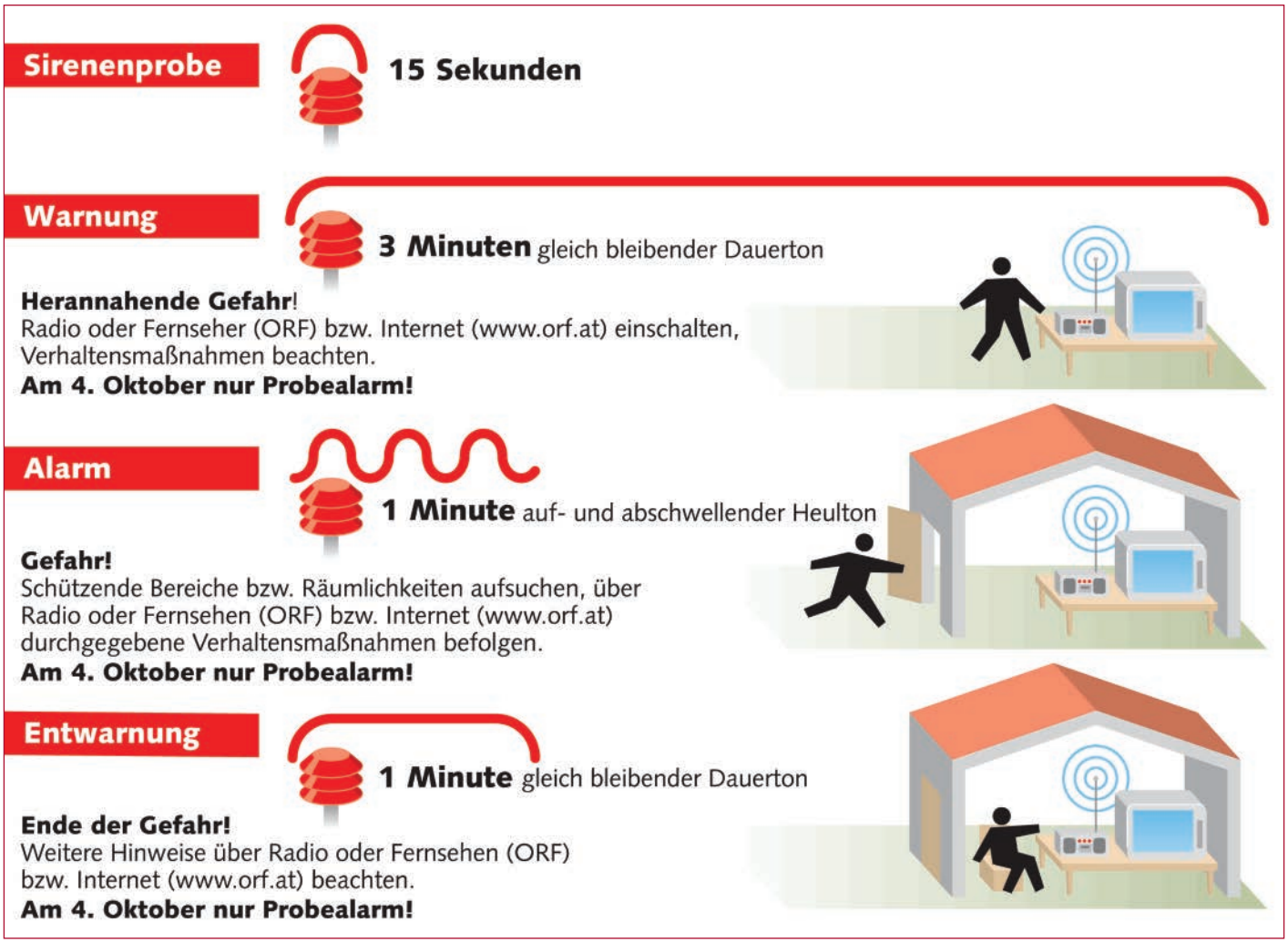
Am 24.6. dankten Herr Bgm. und Fr. Dir. Burgstaller den freiwilligen Schülerlotsen für ihren wichtigen Dienst beim Übergang am Pfarrweg im Sinne der Sicherheit unserer Volksschüler.

Besonders dankte der Bürgermeister Frau Helga Rickl, die neben weiteren 4 Damen und 3 Schülerinnen von Goldenstein die leider verhindert waren, für ihre bereits 15-jährige Tätigkeit als Schülerlotse.

Fest der Ehejubilare am 22.6.2014

13 Jubelpaare (25 bis 55 gemeinsame Ehejahre) haben mit der Pfarrgemeinde Elsbethen einen festlichen Gottesdienst gefeiert, der vom Kirchenchor mit rhythmisch beschwingten Liedern gestaltet worden ist. Danach gab es eine köstliche Bewirtung des Pfarrgemeinderates im Pfarrsaal. Insgesamt konnten wir so für 595 gemeinsame Ehejahre Gott Dank sagen und um seinen weiteren Segen bitten.

Zivilschutz-Probealarm am 04.10.2014



Integratives Feriencamp in Elsbethen

Sommer 2014

In der Zeit vom 14.07.-01.08.2014 führte die Elterninitiative „Handicap – kein Hindernis“ bereits zum 10. Mal das integrative Feriencamp in Elsbethen durch. In jeder Woche nahmen 40 Kinder - davon 14 mit Förderbedarf – aus Elsbethen, der Stadt Salzburg und den umliegenden Gemeinden teil. Dieses Jahr stand das Camp unter dem Motto „Willkommen bei den Stars und Sternchen“. Auch heuer wurde wieder ein abwechslungsreiches und buntes Programm geboten.

„Danke an alle, die dieses Camp unterstützt haben!“

Beatrix Lamprecht und ihr Team

Unser Ferienkalenderrückblick 2014

Seit nunmehr 13 Jahren gibt es in Elsbethen den „Ferienkalender“.

Dank des sehr großen Engagements der Ferienkalender-Veranstalter ist es wieder gelungen ein tolles Programm für unsere Kinder und Jugendlichen zusammen zu stellen.

Vier der 31 angebotenen Termine mussten vom Veranstalter leider aus terminlichen Gründen abgesagt werden.

Die 27 Programmpunkte wurden von ca. 160 Kindern, Jugendlichen und teilweise auch Erwachsenen genutzt. Insgesamt konnten rund 400 Buchungen gezählt werden – also wieder ein 11%-iger Aufschwung gegenüber dem Vorjahr.

Es konnte zwischen Kulinarischem, Sport, Basteleien, Natur, Spannung und Abenteuer gewählt werden.

Besonders beliebt war heuer das Insektenhotel und Solarboot bauen, RecyclingArt, der Fußball-Tag in der Ramsau, die Waldwanderung, der „Schafi-Hans“ und „Reh, Hase & Co“. Also die Bastel- und Natur-Tage.

Ein rundum gelungenes Ferienprogramm, das Abwechslung in den sehr wetterunbeständigen Sommer gezaubert hat. Die Fotoimpressionen sprechen für sich.

Liebe Mädchen und Burschen!
Danke für das Interesse am Ferienkalender und viel Erfolg im laufenden Schuljahr!

Eure Sibylle Haider

11.07.2014
Stocksport

15.07.2014
andere Länder und Kulturen sehen und geschmacklich erleben

15.07.2014
Solarboot basteln für Kinder

16.07.2014
Spiel und Sport am Fußballplatz

16.07.2014
Tennis mein neuer Sport?

18.07.2014
Erlebnis in die Wunderwelt der Genüsse

23.07.2014
Bau dir dein eigenes Insektenhotel

23.07.2014
Spiele-Rallye

24.07.2014
Hellbrunn Wasserspiele - Jause Spielplatz - Park

25.07.2014
Kasperltheater

30.07.2014
Besuch der Festung Hohensalzburg

01.08.2014
Reh, Hase & Co - Wildtiere in unserer Gemeinde

04.08.2014
Filzen - Zauberblume und Co

05.08.2014
Filzen - Sitzkissen

07.08.2014
So ein Zirkus

12.08.2014
Haus der Natur

14.08.2014
Filmen, wie geht das?

19.08.2014
Recycling der anderen Art

21.08.2014
Kindheit und Jugend im römischen Juvavum - Salzburg Museum

Ortsgemeinde Elsbethen

besuchen Sie unsere Homepage unter
www.elsbethen.eu

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Museum zum Pulvermacher

Lange Nacht der Museen

Termin: 04.10.2014
Zeit: 18.00-01.00 Uhr
Ort: Heimatmuseum Elsbethen "Zum Pulvermacher"
web: http://langenacht.orf.at

20. Elsbethener Oktoberfest

Termin: 05.10.2014
Zeit: ab 10.00 Uhr
Ort: Heimatmuseum Elsbethen "Zum Pulvermacher"

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Impressum:
Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"

Verlagspostamt 5026 - Erscheinungsort 5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Elsbethen

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at
Homepage: www.gde-elsbethen.at

Satz und Gestaltung:
Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at

Druck:
Druckerei Huttegger Salzburg,
Strubergasse 15,
5020 Salzburg,
Tel. 0662/431335

UW-Nr. 843

gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Buch- und Kunstdruckerei Josef Huttegger GmbH & Co KG, UW-Nr. 843

Feierliche Urkundenverleihung des Musikums

Am 17. Juni 2014 fand im Mehrzweckraum der Volksschule Elsbethen die Urkundenverleihung an die Prüflinge des Musikums statt. Bürgermeister DI. Franz Tiefenbacher, Vizebürgermeister Eduard Knoblechner und Direktor Mag. Anton Gmachl gratulierten und überreichten an folgende Elsbethener Jugendliche nach bestandener Prüfung die Urkunde:
Lisa Dussing und Stefan Graspeuntner/Klavier - 2. Abschlussprüfung; Heather Chang und Tina Graf/Klavier - 1. Abschlussprüfung; Eva-Maria Brunnauer, Lisa-Maria Steindl und Teresa Schnöll/ Querflöte - 2. Übertrittsprüfung mit Jungmusiker-Leistungsabzeichen in silber; Theresa Weilbuchner/ Klarinette - 1. Übertrittsprüfung mit Jungmusiker-Leistungsabzeichen in bronze; Marilena Coco/ Klavier, Lucia Steidl/Klavier, Tania Graf/Klavier, Manuel Innerhofer/Blockflöte und Gitarre, Raphael Graspeuntner/Diat. Harm., Jakob Hofer/Diat. Harm. und Jan Suchan/Schlagzeug - 1. Übertrittsprüfung

Wir gratulieren recht herzlich!

Kindergarten Elsbethen

Zum Jahresabschluss wollte die blaue Gruppe (Kindergarten Elsbethen) beim Gasthof Rechenwirt ein Eis essen. Spontan wurden wir von den Wirtsleuten darauf eingeladen.
Dafür auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön! *Veronika und Judith*

Gut, dass es dich gibt!

Was wäre die Welt ohne deine Ideen, deine Worte, deine Talente, deine Stärken, deine Schwächen. Dieselbe, sagst du? Vielleicht, aber du würdest uns fehlen!

Wir möchten alle Kindergartenkinder, die Kindergartenanfänger und ihre Eltern recht herzlich in unserem Kindergarten begrüßen.
Wir wünschen allen einen guten Start im neuen Kindergartenjahr 2014 /2015. *Das Kindergartenteam*

Vortrag: Mediation - Hilfe bei Konflikten

am 7.10.2014 um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum der VS Elsbethen – **Eintritt frei!**

Konflikte, Pattsituationen in Familien, auch unter den Generationen, können das Zusammenleben aller Betroffenen sehr belasten. Mediation verkürzt die Dauer des Konflikts entscheidend und ermöglicht dadurch einen Mehrwert an Lebensqualität. Alle Beteiligten bekommen dabei Raum für ihre Anliegen, Wünsche und Bedürfnisse, aber auch Ängste, Nöte, Sorgen und bisher Unausgesprochenes. In einer sicheren und angenehmen Atmosphäre wird für Sie eine passende, erstklassige Lösung erarbeitet. Durch die Schweigepflicht des eingetragenen Mediators sind die Konfliktparteien geschützt, ganz gleich was passiert. Am 7.Oktober, von 19.00 - 20.00 Uhr, lernen Sie den Ablauf einer Mediation kennen. Für eventuelle Fragen stehe ich Ihnen noch gerne anschließend zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!
Angelika Platzek, eingetragene Mediatorin

Elsbethener Straßentheater - Premiere im neuen Bauhof

Am 5. August besuchte uns wieder das Salzburger Straßentheater. Wegen dem schlechten Wetter fand heuer die Aufführung erstmals im Neuen Bauhof statt. Die vielen Zuschauer waren begeistert von der Komödie „Wie man Hasen jagt“ von Georges Feydeau (Übersetzung aus dem Französischen von Elfriede Jelinek).

Das Salzburger Straßentheater wurde 1970 gegründet und seither bietet die fahrende Bühne anspruchsvolles Theater.
So wird Theater mit erstklassigen Schauspielern zum Publikum auf die Plätze und Straßen in Stadt und Land Salzburg gebracht.

Glück Auf! - Musik und Psychologie

Unter dem Projekt „Generationendorf Elsbethen“ hat die Elsbethener Psychologin Ing. Mag. Monika Bernberger gemeinsam mit dem Komponisten Sepp Gruber ein interessantes Projekt unter dem Titel „Reise in den Heilberg“ vorgestellt. Der bei diesem Projekt entstandene Trailer ist auf CD erhältlich und kann bei Heilprozessen zusätzlich zur Genesung eingesetzt werden. In weiterer Folge sollen ähnliche CD‘s für verschiedene Gruppierungen, je nach Bedarf, z.B. für die ältere Generation oder für Jugendliche produziert werden, mit deren Hilfe eine Entspannung zur Genesung und Gesunderhaltung erreicht werden kann.

Freiwillige Feuerwehr Elsbethen

Florianiübung am 31.05.2014

Am 31. Mai 2014 liefen die Sirenen in Teilen des Bezirks Flachgau und Tennengau heiß. Großeinsatz in Elsbethen hieß es für sieben Feuerwachen, das Rote Kreuz der Stadt Salzburg, die Wasserrettung, sowie für einige Suchhunde. Der Einsatzbefehl lautete „Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen im Bereich Bahnhof Elsbethen. Mehrere Fahrzeuge beteiligt."

Nach Ankunft am Unfallort war den Feuerwehrmännern aus Elsbethen, Vorderfager, Anif, Grödig, Puch, Gnigl und Oberalm und auch den Rettungsleuten klar, dass sich einige engagierte Mitglieder der Feuerwehr Elsbethen für die Florianiübung ganz schön etwas einfallen lassen haben, um allen Beteiligten eine interessante Übung zu ermöglichen. Die Zugunterführung war von einem, auf der Seite liegenden Reisebus und einem Auto komplett versperrt. Weiters gab es einen Frontalzusammenstoß zweier Fahrzeuge in der Mitte der Kreuzung der Austraße und ein anderes Fahrzeug lag auf dem Dach in einer schrägen Böschung. Viel zu tun für alle 142 Einsatzkräfte. Die Feuerwehr Elsbethen war mit vier Einsatzfahrzeugen für die Rettung der Personen aus dem Reisebus und dem eingequetschten Fahrzeug zwischen Bus und Mauer, seitens Romy-Schneider-Straße verantwortlich und sicherten den Unfall von dort aus auch ab. Die Feuerwehr Gnigl unterstütze die Einsatzkräfte bei der Rettung der Personen des Reisebusses von der anderen Seite aus. Die Feuerwehr Grödig schaffte es mit Spreizer und Bergeschere die Verletzten aus den zwei Fahrzeugen in der Kreuzung zu retten und die Feuerwehr aus Puch beschäftigte sich mit dem Fahrzeug das schräg in der Böschung hing. Weiters unterstützten sie den Löschzug Vorderfager, der mit Hilfe der Suchhundestaffel und der Wasserrettung mit einem Boot, Verletzte am Salzachufer und in der näheren Umgebung suchte. Die Feuerwachen Oberalm und Anif unterstützten die anderen tatkräftig. Weiters ermöglichte die Drehleiter Anif den Fotografen einen grandiosen Blick von oben auf das ganze Geschehen. Das Rote Kreuz errichtete einen Verletztensammelplatz und versorgte die 42 Personen, die vor Übungsbeginn realistisch von zwei Frauen vom Roten Kreuz geschminkt und vorbereitet wurden. Neben den vielen Einsatzkräften hatten sich auch einige interessierte Nachbarn genähert um sich das Ganze genauer anzusehen.

Nach zirka zwei Stunden war das ganze Spektakel vorbei und zum Schluss konnten sich alle Beteiligten noch in der Feuerwehrzeugstätte bei Gegrillten und einigen kühlen Getränken stärken.

ORF Gemeindetag am 27.06.2014 in Elsbethen

Am 27.06.2014 fand der ORF Gemeindetag in Elsbethen im Bereich des Gemeindezentrums zwischen Gemeindeamt und Pfarrhof statt.

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Seniorenwohnhaus Elisabeth statteten die SchülerInnen der vierten Klassen der Volksschule Elsbethen der Gemeinde einen Besuch ab und sangen einen wunderschönen Kanon, den sie für die 125 Jahr-Feier vorbereitet hatten. Im Bereich des Pfarrhofes versorgten die Elsbethener Bäuerinnen die Besucher mit selbstgemachten Kuchen, dem einen oder anderen Schmankerl und heißen Würstchen.

Anita Moser, Projektbegleiterin des Generationendorfs Elsbethen und bei der Gemeindeentwicklung Salzburg tätig, erzählte von den zahlreichen Projekten, die in Elsbethen organisiert werden.

Das aktuellste Projekt nennt sich „Aus anderer Sicht“ und soll die Barrierefreiheit in der Gemeinde hervorheben. Auch der „Advent in Elsbethen“ ist einer der fixen Programmpunkte in Elsbethen. Durch das Öffnen von Fenstern an öffentlichen und privaten Gebäuden sollen Menschen näher zusammengebracht werden, denn „wo Menschen zusammenkommen”, entstehen soziale Kontakte, gute Gespräche und das ist für den Zusammenhalt in einer Gemeinde außerordentlich wertvoll.

Im Verlauf des Tages konnten auch noch viele andere interes-

sante Themen behandelt werden. Ob das Interview mit Schwester Bernadette über "Romy Schneider", von Franziska Scheibl und Dagmar Breschar über die Initiativen des Heimatmuseums, Berichte über die Trockene Klamm von Franz Brandauer u.v.m..

Dieser Gemeindetag spannte einen interessanten und informativen Bogen über unser Gemeindegeschehen und sind wir überzeugt, dass für den Einen oder Anderen auch Neues zu hören war.

Abgerundet wurde dieser schöne Tag von zahlreichen Hörerwünschen und -grüßen und verabschiedete unsere Trachtenmusikkaplle den ORF mit ein paar wunderschönen Märschen, welche auch unter der Stabführung von Iris Köck in das Land Salzburg hinausgetragen wurden.

Danke an alle Helferinnen und Helfer die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben und das ORF-Team, welche wie immer eine tolle Arbeit geleistet haben.

Wissenswertes

Erstmals urkundlich erwähnt wurde Elsbethen im Jahr 930. Anfang des 15. Jahrhunderts erhielt der Ort seinen Namen, er ist nach seiner Kirchenpatronin, der heiligen Elisabeth, benannt.

Elsbethen zeichnet sich durch viele Naturdenkmäler aus. Allen voran die Glasenbachklamm. Sie ist Erholungs- und Wandergebiet. Bekannt ist die Klamm für die fossilen Funde wie zum Beispiel des Fischsauriers, der im Salzburger Haus der Natur ausgestellt ist. Eine weitere Besonderheit sind die Millionen Jahre alten Felsformationen, die in die Jurazeit zurück führen. Weitere Naturdenkmäler und ebenfallls beliebtes Wanderziel sind die Trockene Klamm und der Archstein.

Wir gratulieren Herrn Erwin und Frau Helga Fuchsberger zum 50. Ehejubiläum ganz herzlich.

Wir gratulieren Herrn Johann und Frau Margarethe Maier zum 60. Ehejubiläum ganz herzlich.

Wir gratulieren Frau Waltraud Pleschberger zum 80. Geburtstag ganz herzlich.

Wir gratulieren Frau Dr. Ingeborg Breschar zum 99. Geburtstag ganz herzlich

†

Wir erinnern uns gerne an

Duhatschek Johann
Glaser Elisabeth, Haslauer Johann
Hertl Agnes,
Hintermayer Elisabeth
Häusl-Summersberger Elfriede
Kircher Peter, Kircher Rudolf
Krumpl Udo
Schindlecker Margarete
Sommerauer Maria
Steinhagen Siegfried

welche in den letzten Monaten von uns gegangen sind.

Wir freuen uns in unserer Mitte begrüßen zu dürfen

Juni bis August 2014

Mädchen:
Posch Pauline, Raab Magdalena
Brunnauer Magdalena
Waldmann Heidi

Knaben:
Biebl Raphael, Wölscher Lukas
Fastenbauer Lukas
Görtler Maximilian
Holzer Emilian

Advent 2014

Machen Sie mit - gestalten auch Sie ein Adventfenster

Auch im Advent 2014 sollen „Türen geöffnet und Fenster hell“ werden!

Die Gemeinde Elsbethen bietet auch heuer die Organisation der „Adventfenster“ an, die das Miteinander im Sinne eines Generationendorfes fördern, die Elsbethenerinnen und Elsbethener auf die Vorweihnachtszeit einstimmen und bei Spaziergängen im Ort eine besondere Kulisse bieten sollen.

Wer kann mitmachen?

Jeder der bereit ist..

- ein straßenseitig gelegenes Fenster oder den Vorplatz adventlich zu gestalten (auch gemeinsam mit Nachbarn)
- mit dem Datum des Tages zu versehen und
- ab diesem Tag und den darauf folgenden Adventtagen bis nach den Weihnachtsfeiertagen zu beleuchten.

Wie wird’s gemacht?

Anmeldung bitte bis Ende Oktober 2014 unter Angabe

- des (Wunsch-)Tages,
- eines Ausweichtermines (unbedingt angeben),
- Zeit der Fensteröffnung
- der Adresse und
- der Telefonnummer

im Gemeindeamt bei
Frau Monika Dobler.

Zur endgültigen Terminfestlegung werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen aus den verschiedenen Ortsteilen und hoffen auf eine rege Beteiligung.

Dienst am Nächsten

Aktuell:

Eine Familie in Elsbethen benötigt gelegentlich eine zuverlässige und nette Dame, welche ihre Tochter zu Mittag vom Kindergarten abholt und solange versorgt, bis sie (an diesen Tagen meist am Abend) abgeholt werden kann.

Hilfe soll nicht als Einbahnstraße verstanden werden. Es geht um den Kontakt Alt und Jung, um die Begegnung über gegenseitige Hilfe, um ein Vertrauensverhältnis über die Pflichtaufgaben hinaus – und eben auch hier um die Stiftung des Dialogs der Generationen. In vielen Fällen wird schnell klar, dass beide Seiten gleichzeitig einander helfen, aber auch voneinander lernen können.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Frau Monika Dobler

Ihre/Eure
Monika Dobler
Tel.: 0662/623428 DW 15
E-Mail: monika.dobler@gde-elsbethen.at

INFO aus der Pfarre

Pfarrflohmarkt

Wir laden herzlich zum Pfarrflohmarkt, am Samstag, 25.10.2014 von 09.00-14.00 im Turnsaal der VS Elsbethen ein.

Spendenannahme:
Freitag, 24.10. von 16.00-18.00 im Turnsaal oder nach Voranmeldung im Pfarrzentrum.

Wir bitten um Dinge, die auch für Sie noch einen Wert haben und die noch funktionstüchtig sind.
Bitte verwechseln Sie den Flohmarkt nicht mit einer Sperrmüllentsorgung!

Wir bitten um Bücher, Schallplatten, CD’s, Kinderartikel, Spielzeug, Gläser, Geschirr, schöne Kleidungsstücke (Kleidersäcke können wir NICHT annehmen!!!) Kunsthandwerk, Bilder etc..

Nicht angenommen werden:
gebrauchte Schuhe, Möbel, veraltete Schi, große Haushaltsgeräte und jegliche Art von defekten oder unbrauchbaren Dingen!
Vergelt’s Gott für Ihre Mithilfe! Der Reinerlös dient zur Finanzierung pfarrlicher und caritativer Projekte!

zum Vormerken:

nächste Firmung in Elsbethen findet am Sonntag, 22.Mai 2016 statt. Nähere Infos ab Sommer 2015.

Veranstaltungskalender

„Nähere Informationen zu den Terminen finden Sie auf unserer Homepage www.gde-elsbethen.at, Rubrik „Veranstaltungen“.

Tag	Zeit	Veranstaltungsart	Veranstalter	Veranstaltungsort
07.10.2014	19:00 h	Mediation - Hilfe bei Konflikten	Generationendorf	Mehrzweckraum VSE
08.10.2014	14:00 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
11.10.2014	11:00 h	Gedenkfeier Kaiserschützen	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Mitteregg
11.10.2014	20:00 h	Ball d.Hist.Prangerstutzenschützen	Prangerschützen Aigen	Zistelalm
15.10.2014	14:00 h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VSE
16.10.2014	14:30 h	Pfarrcafe	Sozialkreis Aigen	Pfarrsaal Aigen
28.10.2014	19:00 h	zufrieden und gesund mit Hildegard von Bingen	Generationendorf	Mehrzweckraum VSE
01.11.2014	08:30 + 10:15 h	Allerheiligen-Festgottesdienst	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
01.11.2014	09:15 h	Allerheiligen / Festgottesdienst	Kirchenchor / Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.11.2014	14:00 h	Totengedenken u. Gräbersegnung	Pfarre Aigen	Friedhof Aigen
01.11.2014	14:00 h	Gräbersegnung	Pfarre Elsbethen	Friedhof Elsbethen
02.11.2014	08:30 h	Gedenkmesse - Allerseelen	Pfarre / Kameradschaft Aigen	Pfarrkirche Aigen
02.11.2014	09:15 h	Allerseelenmesse	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.11.2014	10:15 h	Allerseelengottesdienst	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
05.11.2014	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VSE
05.11.2014	20:00 h	Offener Eglseer-Tanzkreis	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	VS Vorderfager
06.11.2014	14:00 - 16:30 h	Tag der offenen Tür	NMS Schloss Goldenstein	Schloss Goldenstein
08.11.2014	*	Gedächtnisturnier	Eisstockschützenverein	ESV - Stockbahn
08.11.2014	09:00 - 17:00 h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
09.11.2014	09:15 h	Totengedenken	Kirchenchor / Kameradschaft	Pfarrkirche Elsbethen
09.11.2014	09:30 - 12:00 h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
12.11.2014	14:00 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
16.11.2014	10:30 h	Wunschkonzert	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
19.11.2014	14:00 h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VSE
22.11.2014	17:00 - 20:00 h	Christkönigsmarkt	Sozialkreis Aigen	vor der Pfarrkirche Aigen
22.11.2014	18:00 h	Abendmesse zum Patrozinium	Kirchenchor / Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
22.11.2014	20:00 h	Eglseer Kathreintanz	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	B & B Ramsau
23.11.2014	08:00 - 12:00 h	Christkönigsmarkt	Sozialkreis Aigen	vor der Pfarrkirche Aigen
23.11.2014	08:30 h	Cäciliamesse	Trachtenmusik Aigen	Pfarrkirche Aigen
23.11.2014	09:15 h	Festgottesdienst zum Patrozinium	Pfarre Elsbethen / TMK	Pfarrkirche Elsbethen
28.11.2014	20:00 h	Vorderfager Singstund	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
29.11.2014	16:00 h	Adventkranzsegnung	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
29.11.2014	17:45 h	Adventeinläuten	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
29.11.2014	18:00 h	Adventmesse/Adventkranzweihe	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
03.12.2014	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VSE
04.12.2014	06:00 h	1. Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2014	07:00 - 14:00 h	Anbetungstag der Pfarre	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2014	18:00 h	Nikolausfeier	Elsbethener Krampusse	Schlosskapelle Goldenstein
05.12.2014	19:00 h	Krampuslauf	Elsbethener Krampusse	Schloss Goldenstein
06.12.2014	ab 15:00 h	Hausbesuch des Hl. Nikolaus	Elsbethener Krampusse	Gemeindegebiet
07.12.2014	14:30 h	Adventfeier	Seniorenbund	Gasthaus Rechenwirt
08.12.2014	09:15 h	Gottesd. Maria Empfängnis	Kirchenchor / Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
10.12.2014	14:00 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
11.12.2014	06:00 h	2. Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
11.12.2014	14:30 h	Pfarrcafe mit Weihnachtsfeier	Sozialkreis Aigen	Pfarrsaal Aigen
17.12.2014	14:00 h	Kaffeenachmittag/Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VSE
18.12.2014	06:00 h	3. Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
20.12.2014	*	Weihnachtsfeier	Eisstockschützenverein	Vereinsheim / Sportplatz

Filmclubabend jeden 1.+ 3. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr (außer Juli + August)
Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub / Elsbethen; Veranstaltungsort: Kreuzweg 12, 5061 Elsbethen